



Wetterlage und Wetterentwicklung: Das am Donnerstag zwischen Schottland und Südkandinavien gelegene Tief liegt zur Zeit über der deutschen Bucht und verlagert sich weiter nach Südosten. Es füllt sich nunmehr auf. Das neue atlantische Tief südlich Grönland dehnt sich weiter nach Osten aus, jedoch werden Teilstörungen davon nach dem Mittelmeer gesteuert. Hierdurch und durch den Aufbau hohen Druckes über Nordskandinavien-Finnland gelangt ganz Deutschland in den Bereich kalter Festlandsluft. Dadurch besteht für Mitteleuropa die Möglichkeit, daß sich für diesen Winter die erste Frostperiode einstellt.

Verhersage für Sonnabend, ausgegeben am Freitag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland bei mäßigen auf Nordost drehenden Winden zeitweise stärker bewölkt mit Schneeschauern. Temperaturen tagsüber um oder wenig unter Nullgrad, nachts leichter bis mäßiger Frost.

Weitere Aussichten: Bei allmählicher Wetterberuhigung weiterer Temperaturrückgang.

Wintersportwetterbericht: Im Harz und Thüringer Wald ab 650 m meist gute, z.T. sehr gute Sportmöglichkeiten und Schneehöhen über 30 cm mit 5-10 cm Neuschnee. Im Erzgebirge nur im Bereich des Fichtelberges sehr gute Sportmöglichkeiten bei Schneehöhen über 50 cm, sonst sehr unterschiedliche Schneeverhältnisse und nur örtlich Wintersport möglich.

Mittelttemperaturen:	Münchenberg:	First: + 4,0 Grad	Schle: + 5,1 Grad	Fuß (Ost): + 8,7 Grad
von 18.1.52 07 Uhr.	Aschersleben:	First: + 6,5 "	Schle: --- "	Fuß (Ost): + 4,0 "
	Pillnitz:	First: + 3,6 "	Schle: + 5,6 "	Fuß (Nord): + 4,7 "